



Institut für
technische Literatur

[i]m Fokus

Das Kundenmagazin von itl



Effizienz durch Automatisierung

Neues Rationalisierungspotenzial in der technischen Dokumentation

Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Kunden!

In Zeiten, in denen das Wort Wirtschaftskrise in aller Munde ist, wollen wir mit Ihnen gemeinsam Perspektiven entwickeln, dem zu begegnen und entgegenzusteuern.

Wir setzen alles daran, für und mit unseren Kunden und Partnern Prozesse und Lösungen zu entwickeln, die zu mehr Effizienz und Kosteneinsparungen führen.

Dabei ist uns wichtig, die nach wie vor hohen Herausforderungen des Marktes und den damit verbundenen Anspruch an Qualität nicht zu ignorieren.

In unserer Abteilung P&P entstehen mit [i]-flow, [i]-match und [i]-frame Tools, die zur Prozessautomatisierung führen, die beteiligten Personen von Routine-Arbeiten befreien und sie beim Erstellen, Übersetzen und Produzieren von technischen Dokumentationen unterstützen.

Lesen Sie in dieser Ausgabe über das Potenzial dieser Lösungen und treten Sie gern mit uns in Kontakt, um die Möglichkeiten für Ihr Unternehmen und Ihre Prozesse zu diskutieren.



Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen Ihre Christine Wallin-Felkner

REHAU: Übersetzungsqualität durch Zentralisierung



Michael Plattner, Geschäftsführer itl GmbH; Sandra Stoller, Projektmanagerin itl GmbH; Petra Peischl, Procurement Manager und Ing. Mag. (FH) Nico Maierhofer, Competence Team Leiter Gebäudetechnik (beide REHAU Südosteuropa)

Seit Anfang 2008 übersetzt itl technische Dokumente und Verkaufsunterlagen für REHAU, einen der international führenden Hersteller für polymerbasierte Systeme in den drei strategischen Geschäftsfeldern Bau, Automotive und Industrie.

Die Verwaltung für Österreich und Südosteuropa in Guntramsdorf bei Wien hat sich aufgrund der steigenden Anzahl an Dokumenten (in 13 Sprachen) entschieden, bei der Übersetzungstätigkeit die Federführung zu übernehmen und zu diesem Zweck itl als externen Dienstleister beauftragt. Durch Prozessoptimierungen sowie den Einsatz eines Translation-Memory-Systems konnte REHAU im vergangenen Jahr in diesem Bereich bereits eine Kostensenkung erzielen. Auslöser, sich für einen externen Dienstleister zu entscheiden, war das Bestreben, eine einheitliche Qualität aller Übersetzungen in der gesamten Region zu gewährleisten.

Durch die Vereinheitlichung der Terminologie, auch bei Übersetzungen verschiedener Textarten bzw. aus unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens, konnte bereits nach einem Jahr ein großer Schritt in diese Richtung gesetzt werden.

Prozess- und Arbeits-Optimierung für FrameMaker

Seit vielen Jahren bietet itl zahlreiche Lösungen basierend auf FrameScript an, die die Erst-, Prüf- und Publishing-Prozesse mit FrameMaker bedeutend verbessern und effizienter machen. Mit [i]-frame steht nun eine umfassende Scriptsammlung für FrameMaker 8 zur Verfügung.

Das **[i]-frame Base Pack** enthält Scripts, die den allgemeinen Umgang mit FrameMaker sehr erleichtern: Kapitelinhaltsverzeichnisse erstellen, Grafiken skalieren, komfortables Zuweisen von Absatz- und Zeichenformaten, leichtes Arbeiten mit Variablen- und Umbrucheinstellungen ...

Das **[i]-frame Quality Pack** unterstützt Sie bei der Qualitätssicherung von Dokumenten. Es enthält Scripts zum Anzeigen von Absatzüberschreibungen, Ersetzen

von Farben, Verschieben von Marken, Löschen nicht verwendeter Formate ...

Das **[i]-frame Extended Pack** perfektioniert das Arbeiten mit Variablen und Bedingungen und enthält erweiterte Funktionen zur Template-Entwicklung sowie weitere Speziallösungen.

Mit den Scripts aus dem **[i]-frame Translation Pack** optimieren Sie die Vor- und Nachbereitung Ihrer Fremdsprachen-Dokumente: Buchkomponenten umbenennen, Dokumentstatistiken, Index-Sortierreihenfolge ändern, Marken für Übersetzung verschieben, OWP-Palette, PDF-Controller, Textüberlauf suchen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.itl.eu/produkt-i-frame.html

itl in Kürze

++ Autorenunterstützung für Word, FrameMaker und XML-Editoren: itl bringt [i]-match auf den Markt. ++ Vorstellung des neuen docuglobe, Version 6:

10.2. Stuttgart, 11.2. München ++ Adobe zu Gast bei itl: 19.3. München, 24.3. Wien, 30.3. Stuttgart ++

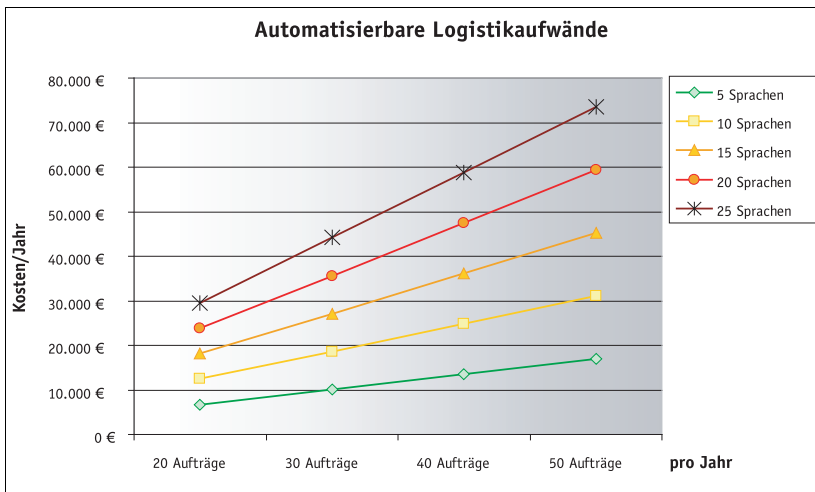
Systeme verlangen Vernetzung – PPS für die technische Dokumentation? – Teil 2

In der technischen Dokumentation ist eine nahtlose Vernetzung der heterogenen Systemlandschaft sowie die Automatisierung manueller zeitaufwändiger Arbeitsschritte die neue Herausforderung!

In der letzten Ausgabe unseres Kundenmagazins [i]m Fokus wurde dargestellt, dass im Bereich der Informationserstellung und Übersetzung ein übergreifendes Metasystem für

die Prozesssteuerung und Systemvernetzung der einzelnen Produktionssysteme notwendig ist und welche Anforderungen an ein solches System gestellt werden.

rechnungskonditionen, ... Workflow-Tasks können dabei entweder vollautomatisiert, als Haltepunkt mit manueller Zwischenbearbeitung oder rekursiv für Freigabeprozesse eingerichtet werden.



Nutzen von Logistikunterstützung

Natürlich fragt man sich: Noch ein System? Lohnt es sich wirklich, neben der Effizienzsteigerung in Erstellung und Übersetzung durch Einsatz von Content-Management- und Translation-Memory-Systemen eine abteilungs- und unternehmensübergreifende Logistik einzurichten. Und lassen sich damit tatsächlich weitere Einsparungspotenziale erzielen?

Bei der Aufwandsanalyse für ein Erstell- und Übersetzungsprojekt unterscheidet man zwischen sprachneutralen Arbeitsschritten, die pro Auftrag nur einmal anfallen, und sprachspezifischen, die bei der Übersetzung und nachgelagerten Prozessen auftreten. Nach itl-Recherchen fällt mindestens ein logistisch automatisierbarer Aufwand von ca. 70 Min. pro Auftrag und zusätzlich 70 Min. pro Sprache an. Betrachtet man diesen Aufwand über ein ganzes Jahr und kalkuliert pro Arbeitsstunde 50 €, erhält man einen erheblichen Logistikaufwand, abhängig von Auftragsfrequenz und Anzahl der Sprachen. Die Grafik oben stellt diesen Aufwand in Abhängigkeit der zwei Parameter dar. Es

lässt sich deutlich ablesen, dass sich Automatisierung lohnt, insbesondere bei Unternehmen, die ihre Produkte in viele Länder exportieren und bei denen die Auftragsfrequenz hoch ist.

[i]-flow – die Logistiklösung für Dokumentation und Übersetzung

Um dieses große Rationalisierungspotenzial zu nutzen, bietet itl mit [i]-flow eine hocheffiziente Logistiklösung an. Diese Lösung stellt eine Plattform für alle Prozessbeteiligten dar – vom Produktmanager oder Redakteur über den Projektmanager, Dienstleister oder freiberuflichen Übersetzer bis hin zu Lektoren, DTP-Fachkräften und Druckereien – für ein nahtloses internes und externes Supply Chain Management.

Reproduzierbare Workflows

In konfigurierbaren Workflows werden in [i]-flow je Prozess alle spezifischen Parameter abgelegt: zu erstellende Informationen, relevante Dokumente, Sprachen, Fachgebiete, Ansprechpartner, Termine, Projektverantwortliche, Korrespondenz-Templates, Ablageverzeichnisse, Ab-

Hoher Automatisierungsgrad

[i]-flow unterstützt den Projektmanager bei der Projektarbeit, indem sich wiederholende Arbeitsschritte automatisch abgearbeitet werden. Vollautomatisierte Tasks sprechen integrierte Workflow-Engines an, die Datenmanagement und alle in TMS- und DTP-Systemen automatisierbaren Aufgaben übernehmen. Ebenso wird die Korrespondenz-Erstellung und -Verteilung durch eine integrierte Schnittstelle zum unternehmensinternen E-Mail-System automatisiert.

Proaktives Projektmanagement

[i]-flow bietet allen Beteiligten eine rollenspezifische Projektübersicht, schlägt automatisch Projekttermine vor, zeigt die nächsten Arbeitsschritte an und überwacht Termine. Diese werden proaktiv an die Projektleiter zurückgemeldet. [i]-flow berechnet Projektkosten entsprechend den workflowspezifischen Abrechnungskonditionen und zeigt diese autorisierten Prozessbeteiligten transparent an.

Nahtlose Systemvernetzung

Durch das offene Schnittstellenkonzept können beliebige unternehmensinterne Applikationen zur Informationserstellung (z.B. CMS, DMS, PIM) oder vorhandene Makros und Scripte in eine nahtlose Prozesskette eingebunden werden.

[i]-flow – der PPS-Pionier

itl bietet mit [i]-flow damit das erste PPS-System, das die hohen Effizienz-Anforderungen der Fertigung auf die Prozesse in Dokumentation und Übersetzung überträgt und damit auch dort eine moderne Produktionsinfrastruktur realisiert.
www.itl.eu/prozessautomatisierung.html

itl-Termine

10.2. Stuttgart, 11.2. München

Das neue docuglobe 6

Wir stellen im Rahmen der Abendveranstaltungen das Redaktionssystem docuglobe, Version 6 vor. docuglobe ist die ideale Erweiterung, um über Word hinaus ein Komplett-Redaktionssystem für das Arbeiten im Team zu erhalten: Direkt auf Word aufbauend und transparent: Was Word kann, das kann docuglobe. Kein neues internes Datenformat, denn .doc ist der Defacto-Standard für Dokumente. Das heißt Zukunftssicherheit auch ohne XML.

19.3. München, 24.3. Wien, 30.3. Stuttgart

FrameMaker 9 und die Technical Communication Suite

Soeben ist FrameMaker 9 veröffentlicht und bietet neben der lange erwarteten Unterstützung für CMYK-Farb-Workflows vor allem ein User Interface Re-Design, das FrameMaker als echten Mosaikstein im Gesamtportfolio der Adobe-Produkte sichtbar werden lässt. In der itl-Abendveranstaltung wird diese Strategie von Adobe anschaulich dargestellt, FrameMaker 9 gebührend herausgestellt und das gesamte Produktportfolio mit den kritischen Fragen und Use-Case-Szenarien der itl-Praxis konfrontiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.itl.eu

Bericht aus den Niederlassungen

itl München



Mit Ute Mitschke und Walter Landgraf haben wir unser Team in München weiter verstärkt und kommen so unseren wachsenden Anfragen nach.

Ute Mitschke unterstützt die Abteilung Produkt- und Prozesslösungen mit ihrem exzellenten XML-Know-how und entwickelt kundenspezifische Lösungen mittels API-Programmierung, FrameScript sowie VBA.

Walter Landgraf baut den wachsenden Bereich der videogestützten Anleitungen (Utility-Film) bei itl weiter aus und konzentriert sich mit seinen Vertriebs- und Produktionstätigkeiten dabei auf Süddeutschland, Österreich und die Schweiz.

Wussten Sie schon ...

... dass die erste Website „<http://info.cern.ch>“ war? Am 13. November 1990 stellte Tim Berners-Lee das erste „Hyper Text Dokument“ online. Darin wurden die grundlegenden Elemente und möglichen Ziele des World Wide Webs sowie das verwendete HTML erörtert.

... dass itl 2008 ein Umsatzwachstum von 30 % verzeichnen konnte?

... dass das @-Zeichen bereits im 16. Jahrhundert „erfunden“ und als Abkürzung für eine Maßeinheit verwendet wurde?

Vorschau: Videobasierte Anleitungen

In der nächsten Ausgabe von [i]m Fokus stellen wir Ihnen anhand eines Beispielprojekts die Möglichkeiten videogestützter Anleitungen vor.

Mit videogestützten Anleitungen, auch als Utility-Filme oder Gebrauchsfilme bekannt, lässt sich (weitgehend) textfrei und somit übersetzungskostenneutral Wissen vermitteln. Schnell und anschaulich.



Impressum

Herausgeber

itl, Moosacher Straße 14, 80809 München
www.itl.eu, service@itl.eu

Standorte

itl AG (Zentrale Deutschland)
Moosacher Str. 14, D-80809 München
+49 89 89 26 23-0

itl GmbH Österreich
Lerchenfelder Gürtel 43, A-1160 Wien
+43 1 40 20 523-0

itl AG Stuttgart
Silberburgstraße 126, D-70176 Stuttgart
+49 711 6 69 78-42

itl Technologiezentrum GmbH
Hubertstraße 24, D-03044 Cottbus
+49 355 2 88 95 90

itl Repräsentanz Spanien
c/ Conde don Vela, 34 5° dcha.,
ES-01009 Vitoria-Gasteiz

itl – Ihr Full-Service-Dienstleister

- Übersetzungsdienstleistungen
- Technische Dokumentation
- Produkt- & Prozesslösungen
- Wissenslösungen